

Das Mammut und der Klimawandel

BENSHEIM. „Was hat das Bensheimer Mammut mit Fridays for Future zu tun?“ Die Antwort auf diese Frage liefern die beiden Schülerinnen Nemea Holme und Clara Legner vom Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim bei einem Vortrag mit demselben Titel: Am 6. November 2019 berichten sie um 17.30 Uhr im Museum Bensheim über ihr Projekt im Rahmen von „Jugend forscht“.

Betreut von ihrer Biologielehrerin Stefanie Sprintz und unterstützt von Prof. Wilfried Rosendahl, Direktor für Archäologie und Weltkulturen an den Reiss-Engelhorn-Museen, haben die beiden Mädchen Knochen von Tieren aus der Eiszeit und Warmzeit wissenschaftlich analysiert. Zu den untersuchten Skeletteilen aus der Sammlung des Mannheimer Museums gehören auch Knochen eines Mammut, die in den 1960er Jahren beim Kiesabbau am heutigen Bensheimer Badesee gefunden wurden.

Im Rahmen ihres Forschungsprojekts konnten Nemea Holme und Clara Legner unter anderem diese Knochen exakt datieren und das Alter der Tiere bestimmen. In ihrem illustrierten Vortrag geben die Schülerinnen auf Basis ihrer „Jugend forscht“-Ergebnisse auch Einblicke in die Klimageschichte der Welt – ein Thema mit aktueller Relevanz. Der Vortrag ist kostenfrei. *ps*